

KANTOROWICZ LECTURE mit Steffen Mau

30.06.2026, 13:48 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *idw - Informationsdienst Wissenschaft*

FRANKFURT. Der Soziologe Prof. Steffen Mau (Berlin/Göttingen) beschäftigt sich in seiner Kantorowicz Lecture an der Goethe-Universität mit den Krisensymptomen des liberalen Gesellschaftsmodells. Krisenhafter sozialer Wandel ist dadurch zu charakterisieren, dass er nicht allmählich, sondern abrupt vor sich geht und zur Destabilisierung bestehender Institutionen, Ordnungen und Normen führt. Zugleich sollte er von den Menschen auch als krisenhaft erlebt werden und mit Orientierungslosigkeit, Vertrauensverlust und erhöhten Spannungen einhergehen. Der Vortrag fragt: Warum ist unser Gesellschaftsmodell so unter Druck geraten und in welcher Hinsicht kann man von einer Krise reden? Wie reagieren Menschen unter solchen Bedingungen? Wie verändern sich die politischen Konfliktkonstellationen?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mittwochskonferenzen“ am Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften (FZHG) hält Steffen Mau die jährliche Kantorowicz Lecture.

Der Vortrag findet

am Mittwoch, 08. Juli, um 18 Uhr
im IG-Farben-Haus, Raum 411, auf dem
Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt

statt. Die Veranstaltung ist öffentlich - in Kooperation mit dem LOEWE-Zentrum DynaRel und dem Forschungszentrum Normative Ordnungen.

Zur Person: Steffen Mau ist Professor für Makrosoziologie am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Direktor des Max-Planck-Instituts zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen. Zuletzt erschienen sind sein Buch *Ungleich vereint: Warum der Osten anders bleibt* (Suhrkamp 2024) sowie mit Ricarda Lang *Der große Umbruch: Ein Gespräch über Krisen, Konflikte und Kompromisse* (Ullstein Verlag 2025).

Die Reihe „Kantorowicz Lectures“ konzentriert sich auf das Thema der ‚politischen Sprache‘. Jedes Jahr wird ein international renommierter Experte / eine renommierte Expertin für diesen Vortrag eingeladen. Die Vorträge dieser Reihe werden in der Reihe „Historische Geisteswissenschaften“ im renommierten Wallstein-Verlag veröffentlicht. Seit 2013 findet die Kantorowicz-Lecture in Kooperation mit dem Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ statt. Weitere Informationen über die neue Veranstaltungsreihe sowie andere Veranstaltungen des FZHG findet man auf der Internetseite des Forschungszentrums: <https://fzhg.org/>

Kontakt:

Dr. Nathan Taylor
Forschungszentrum Historische Geisteswissenschaften
n.taylor@em.uni-frankfurt.de
Tel: +49 (0)69 798 32113

Goethe-Universität Frankfurt am Main

DirkFrank (Mitarbeiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

069-79813753

frank@pww.uni-frankfurt.de

News-ID: 1316570 • Views: 42 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316570/KANTOROWICZ-LECTURE-mit-Steffen-Mau-idw.html>